



Für ihr Stück haben die Kleinen Strolche monatelang geübt. Kommenden Sonntag ist es nun so weit. Foto: privat

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Kleine Strolche feiern 20-jähriges Bestehen

Besigheim - Mit dem Stück „Die kleine Raupe Nimmersatt“ feiern die Kleinen Strolche in diesem Jahr bereits ihr 20-jähriges Bestehen.

Alles hat 1993 angefangen, als einige aktive Sängerinnen des Jungen Chores beschlossen, für ihre Kinder und weitere Interessierte eine Singstunde anzubieten.

Zunächst mit Gitarrenbegleitung später dann mit Klavier waren die Kleinen Strolche in den ersten Jahren noch goldiger Bestandteil des Jahreskonzertes der Chorgemeinschaft, bis sie sich selbstständig machten und 2003 das erste Muttertagskonzert präsentierten.

Inzwischen begeistern die Kleinen Strolche jeden Frühling mit einem neuen, beeindruckenden Programm. Für das Jubiläumsjahr haben sich Dagmar Dieter-Herbst und Sonja Schreier mit ihrem Team für „Die kleine Raupe Nimmersatt“ entschieden. Und so wurde in den vergangenen

Monaten fleißig geübt, gesungen, Kostüme gefertigt und Requisiten und Kulissen gebaut.

Auf der Bühne erzählen sie am kommenden Sonntag die Geschichte einer Raupe, die aus einem Ei schlüpft und sich eine Woche lang durch viele verschiedene Lebensmittel frisst, bis sie am Ende der Woche dick und rund ist, sich verpuppt und schließlich ein wunderschöner Schmetterling aus ihr wird.

Zu hören sein wird die Geschichte in der vertonten, deutschen Version von Ludwig Edelkötter aus dem Jahr 1991. Unterstützt werden die Kleinen Strolche übrigens von weiteren Kinderchören der Chorgemeinschaft, den Coolen Kinderkehlen und den Teeniechor sowie der Jugendkapelle Besigheim.

Zu sehen ist „Die kleine Raupe Nimmersatt“ am 10. März ab 15 Uhr in der Stadthalle Alte Kelter. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.chorgemeinschaft-besigheim.de.